

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Frank-Christian Hansel (AfD)**

vom 15. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Aug. 2017)

zum Thema:

im Nachgang der Anfrage Nr.18/11823 vom 17. Juli 2017: „Berlin und seine Zukunftsorte: Welche Strategie verfolgt der Senat?“

und **Antwort** vom 25. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Sep. 2017)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Frank-Christian Hansel (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr.18/12074
vom 15. August 2017

über im Nachgang der Anfrage Nr.18/11823 vom 17. Juli 2017: „Berlin und seine Zukunftsorte: Welche Strategie verfolgt der Senat?“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Hat der bereits begonnen, sich mit der Thematik, dass sich die Urban-Tech-Republic-Planungen aufgrund des wahrscheinlichen Weiterbestehens des Flughafens TXL nicht realisieren lassen sollten, zu befassen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1.:

Der Senat konzentriert sich derzeit darauf, über eine intensive Öffentlichkeitsarbeit die mit der Schließung des Flughafens TXL verbundenen Chancen für die Stadtentwicklung in Gestalt von neuen Arbeitsplätzen, neuen Wohnungen, zusätzlichen Grünbereichen für die Bevölkerung und neuen Impulsen für Wirtschaft und Wissenschaft durch die geplante Urban-Tech-Republic zu kommunizieren.

2. Welche Zukunftsstandorte sind nach Ansicht des Senats alternativ geeignet, die gewünschten und für die Zukunft geplanten Ansiedlungsmaßnahmen des Senats hinsichtlich „Urban Tech Republic“ in Tegel zu übernehmen, wenn Tegel TXL bleibt bzw. wo sieht der Senat das Flächenpotential?

3. Gibt es Alternativen für den Teil der Beuth-Hochschule, der als Tegel-Campus gedacht war und wo?

Zu 2. und 3.:

Die Standortbedingungen in Tegel für die Entwicklung der Urban-Tech-Republic sind einzigartig in der Stadt und können an anderer Stelle nicht reproduziert werden. Die geplante Entwicklung eines integrierten, Wissenschaft und Wirtschaft eng vernetzten Zukunftsorts mit klarem Profil, internationaler Strahlkraft und zukunftsweisender Ausrichtung auf Urban Technologies lässt sich in dieser Form nur in Tegel realisieren.

Berlin, den 25.08.2017

In Vertretung

Henner B u n d e

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe